

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 25 (1938)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Clubhaus des Seeklub Zürich, Leopold M. Boedecker, Architekt BSA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

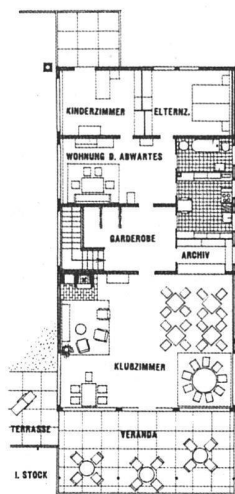
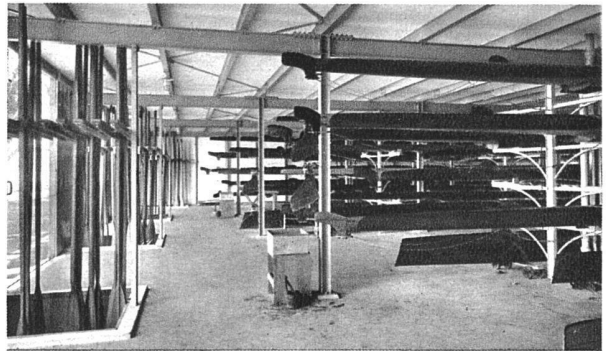
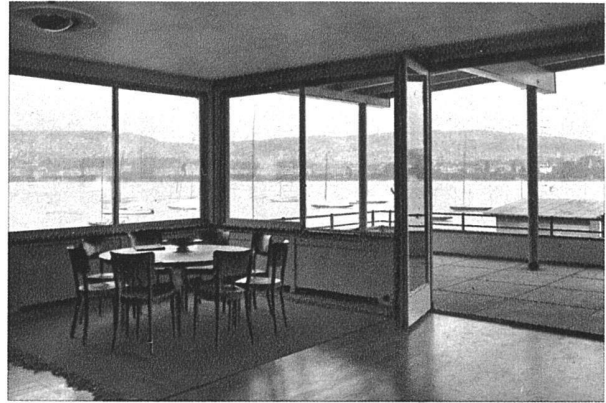
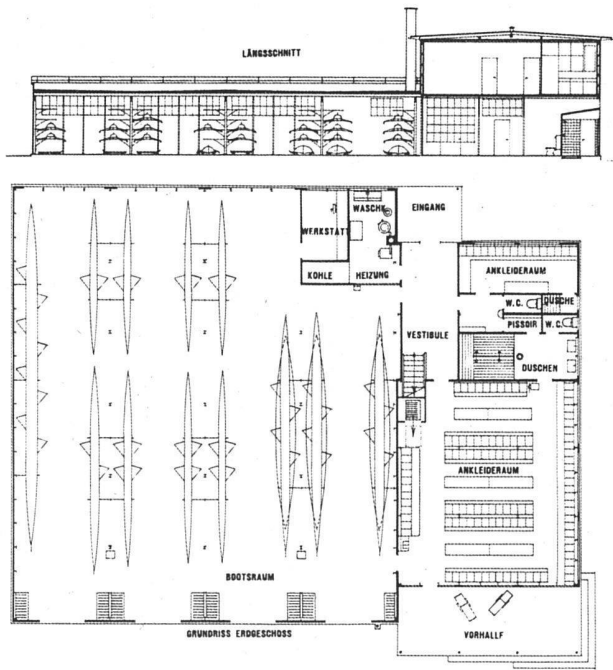
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Clubhaus des Seeclub Zürich  
 Leopold M. Boedeker, Architekt RSA  
 r. oben: Clubraum im I. Stock, Blick auf den See  
 darunter Bootsraum  
 Grundrisse und Schnitt 1:400

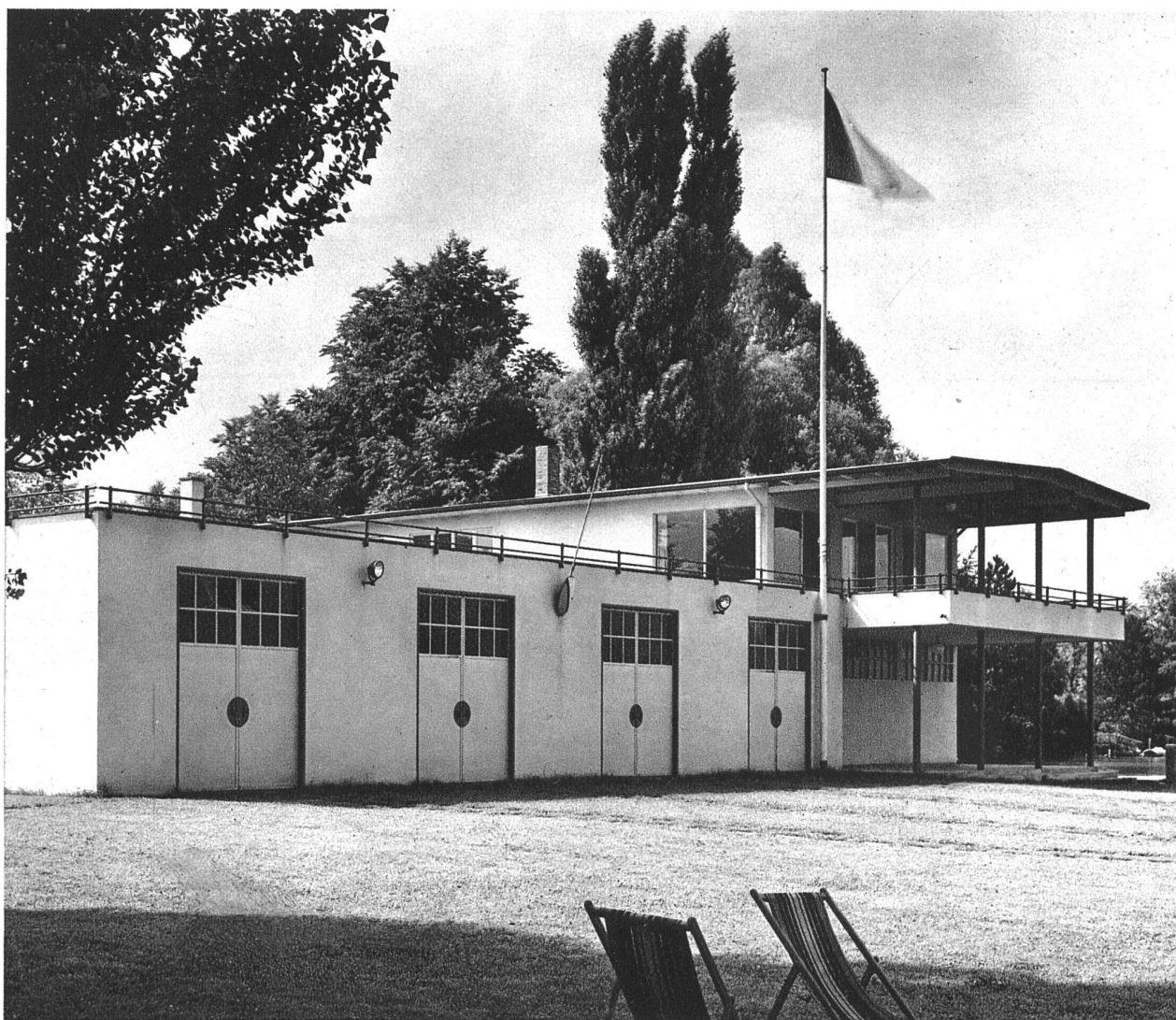


rechts unten:  
 Landseite von Südwesten,  
 darüber Gesamtansicht vom See  
 mit altem und neuem Clubhaus

Im Gegensatz zum präntiösen,  
 sinnlos monumentalen und feier-  
 lich auf die Mitte zentrierten Ge-  
 bäude links entspricht der leichte,  
 unpathetische und doch straffe  
 Neubau zugleich dem Geist des  
 Sportes wie der zwanglosen Ufer-  
 situation. (Red.)

oben rechts: Fotos H. Meiner, Zürich





Clubhaus des Seeclub Zürich, am Mythenquai, erbaut 1934 oben Ansicht aus Südosten, unten aus Nordosten Foto H. Meiner, Zürich  
 Leopold M. Boedecker, Architekt BSA, Zürich

Der Bau gliedert sich in zwei Teile: das zwei-  
 stöckige Clubhaus mit den Umkleideräumen,  
 Duschen und Toiletten im Erdgeschoss und dem  
 Clubzimmer, Archiv und Abwartwohnung im  
 I. Stock, und das einstöckige Boothaus mit  
 Werkstatt und Waschküche. Um die kost-  
 spieligen Pfahlfundationen auf ein Minimum zu  
 beschränken, wurde für den Aufbau eine Spezial-  
 konstruktion gewählt: Clubhaus, zweistöckig,  
 Grundfläche 220 m<sup>2</sup>, 6,40 m hoch. Pfahlgründung  
 mit armierten Betonüberzügen und -platte. Auf-  
 bau Stahlskelett mit Gunit-Aussenwand. Decke  
 über Erdgeschoss und Dachkonstruktion aus  
 Holz. Isolierwände in den heizbaren Räumen im  
 Erdgeschoss aus Zelltonplatten, im I. Stock aus  
 Heraklithplatten. Fenster im Erdgeschoss Beton-  
 rahmen, im I. Stock Abwartwohnung Holz, Club-  
 zimmer Stahl. Boothaus, einstöckig, Grund-  
 fläche 510 m<sup>2</sup>, 3,60 m hoch. Pfahlgründung mit  
 armierten Betonüberzügen, Boden Stein- und  
 Kiesbett mit Makadam-Belag. Aufbau Stahl-  
 skelett mit Gunit-Aussenwand ohne Hinter-  
 mauerung. Decke aus Bimsplatten auf Eisen-  
 gebälk, darüber Bimskies-Gefällsbeton und Kies-  
 klebedach, teilweise begehrbar, mit Zement-  
 platten, im übrigen mit Kiesauflage. Die beiden  
 Bauteile sind durch eine konsequent durch-  
 geführte Dilatationsfuge getrennt. Kubikmeter-  
 preis Fr. 49.— (inkl. eingebaute Kleiderschränke  
 in den Umkleideräumen und Abwartwohnung,  
 eingebaute Küchen- und Archiveinrichtung,  
 Bootlager und Rudergestelle sowie Architekten-  
 honorar). Die aussergewöhnliche Fundation ist  
 im Kubikmeterpreis inbegriffen und beträgt pro  
 m<sup>3</sup> Fr. 10,20.

